**Aufgabenformular**

Standardillustrierende Aufgaben veranschaulichen beispielhaft Standards für Lehrkräfte, Lernende und Eltern.

|  |  |
| --- | --- |
| **Fach** | Theater |
| **Kompetenzbereich** | Wahrnehmen |
| **Kompetenz** | Den eigenen Körper als theatrales Medium einsetzen |
| **Niveaustufe(n)** | E/F |
| **Standard** | Die Schülerinnen und Schüler können:- den Körper als Gestaltungsmaterial der Akteurinnen und Akteure wahrnehmen und nutzen |
| **ggf. Themenfeld** |  |
| **ggf. Bezug Basiscurriculum (BC) oder übergreifenden Themen (ÜT)** |  |
| **ggf. Standard BC** |  |
| **Aufgabenformat** |
| **offen**  | **halboffen x** | **geschlossen**  |
| **Erprobung im Unterricht:** |
| **Datum** im 1. Viertel eines SJ.s | **Jahrgangsstufe:**  | **Schulart:** ISS/ Gymnasium |
| **Verschlagwortung** | Körper- und Bewegungsbewusstsein, Improvisation |

**Aufgabe und Material:**

**Vorbereitung:**

Die Schülerinnen und Schüler ziehen eine Nummer von 1 bis 4 (1= tiefster Status, 4= höchster Status). Zur Unterstützung können auch noch verschiedene Figuren angeboten werden.

**Aufgabe:**

Eine Party beginnt, ihr seid Gäste und Gastgeber.

Entwickelt eine Szene, in der vier verschiedene Statusebenen an den Gängen, den Gangarten und der Gestaltung unterschiedlicher Figuren auf dieser Party sichtbar werden. Ihr dürft Sprache verwenden.

Varianten:

Die Anlässe der Zusammenkünfte können verändert werden z.B. Hochzeiten, Beerdigungen, Geburtstage, Klassentreffen, Elternabende etc.

Diese Aufgabe kann mit Emotionen erweitert werden, die zusätzlich sichtbar werden sollen.

 LISUM

**Erwartungshorizont/ didaktischer Kommentar:**

Die Schülerinnen und Schüler können eine komplexe Szene gestalten, indem sie Gänge für bestimmte Statusebenen erproben und präsentieren. Sie improvisieren Situationen, in denen vor allem an den Gängen der Status der Figur sowie deren Beruf in der Kommunikation deutlich wird.

Sie können auf verschiedene Anlässe bewegungsadäquat reagieren.

In einem angeleiteten Feedback können die Schülerinnen und Schüler die Gestaltungsqualität beschreiben.

 LISUM